



Berrichon du Cher BDC

1 Ursprung

Das Berrichon du Cher Schaf stammt aus Zentralfrankreich. Es entstand aus der dort ansässigen Landschaftsrasse Berrichon de l'indre durch Einkreuzung von Merinos und englischen Rassen (Southdown und Dishley). Um 1880 endete die Einkreuzung und 1934 entstand das erste Herdbuch.

Durch strenge Selektion entstand eine vollfleischige bis sehr vollfleischige Rasse, welche seit 2016 durch Importe aus Deutschland, Frankreich und Österreich auch in der Schweiz reinrassig gezüchtet wird.



2 Kurzporträt

Mittel- bis grossrahmiges, fruchtbares Fleischschaf mit guten Muttereigenschaften, guter Milch- und Fleischleistung, widerstandsfähig. Geeignet für Weide- und Stallhaltung. Tiefer, breiter Rumpf, Rücken und Keulen gut bemuskelt mit eher feinem Fundament. Kopf mittellang mit breitem Maul, unbewolft. Feine, eher lange Stehohren. Kopf und Gliedmassen sind unbewolft, jedoch mit kurzem weissem Haar bedeckt. Vlies (Wolle) rein weiss. Widder sehr gut geeignet für Gebrauchskreuzungen zur Qualitätslammproduktion.

3 Zuchtziel

- Widerstandskraft, Gesundheit, frei von Erbfehlern, gutes Anpassungsvermögen
- Langlebigkeit mit hohem Aufzuchtvermögen
- Beibehaltung der Asaisonalität
- Durchschnittliche Produktionsdauer: 5 Jahre
- Fähigkeit hoher Raufutteraufnahme und -verwertung
- Qualitätslamm (milchzahnig) bis 45 kg LG bei Schlachtreife, vollfleischig bis sehr vollfleischig (H – C)
- Sehr gute Fleischleistung bei Stall- und Weidemast
- Schlachtausbeute 50 – 53%
- Hornlosigkeit

4 Wesen

Temperamentvolles, lebhaftes Schaf. Genügsam und anspruchslos in der Grundfutterwahl. Die Widder sind gutmütig und das ganze Jahr sehr deckfreudig.

5 Reproduktion

5.1 Ablammung

Asaisonal, drei Ablammungen in zwei Jahren möglich. Erstablammung ab 14 Monaten möglich.

5.2 Fruchtbarkeit Auen (Aufzuchtwert)

Ø 1,8 Lämmer pro Wurf. 2 Lämmer pro Jahr.

6 Exterieurbeurteilung

6.1 Typ (Format)

Körper harmonisch, vollfleischig bis sehr vollfleischig, mit gutem Wuchs, ausgeprägte Geschlechtsmerkmale, gesundes Euter. Der Bauch ist häufig nur teilweise bewolft.



6.1.1 Farbmerkmale

Weiss. Pigmentflecken (< 20-Rappenstück) an unbewollten Stellen toleriert.

6.1.2 Kopf und Hals

- Kopf mit edlem Ausdruck, mittellang, eher leicht, unbewollt und mit kurzen weissen Haaren bedeckt, kleiner Wollschopf wird toleriert
- Hals kurz und gut bemuskelt, mit Schulter und Widerrist gut verbunden
- Feine, eher lange Stehohren
- Zahnstellung auf- und anliegend
- Widder mit markanterem, etwas breiterem Kopf, kann leicht rosa um die Augen und Stirn sein

6.1.3 Hörner

Hornansatz toleriert

6.1.4 Brust, Schulter

- Brust tief und breit, mit guter Rippenwölbung
- Schulter breit und gut verbunden

6.1.5 Widerrist

Richtwert für ausgewachsene Tiere: ♀ 65 – 85 cm ♂ 70 – 90 cm
Widerrist breit und geschlossen

6.1.6 Rücken, Becken, Lende, Keule

- Gerade obere Linie
- Rücken breit, gut bemuskelt und mittellang bis lang
- Lende breit, kräftig und gut bemuskelt
- Gute Flankentiefe
- Becken mittellang, breit und wenig abgezogen
- Innen- und Aussenkeule gut bemuskelt, tief und geschlossen

6.1.7 Gewicht

Richtwert für ausgewachsene Tiere: ♀ 70 – 120 kg ♂ 100 – 150 kg

6.2 Fundament

6.2.1 Gliedmassen

- Gliedmassen eher fein, gut gestellt
- Unbewollt, mit feinen weissen Haaren

6.2.2 Stellung/ Stand

- Hinterbeine korrekt gestellt, nicht kuhhessig oder o-beinig
- Vorderbeine breiter Stand, nicht x-beinig
- Sprunggelenk leicht gewinkelt
- Fesseln mittellang und leicht federnd
- Klauen leicht gespreizt

6.2.3 Gang

- Korrekt, gerade (nicht ausdrehend)
- Leicht federnd

6.3 Wolle

6.3.1 Bewollung / Vlies / Dichte

- Vliesbegrenzung: Linie Eutergelenk bis Ellbogengelenk, Ohren-Nackenlinie bis Schwanzansatz
- Ganzer Körper von der Ohren-Nacken-Linie bis zu den Knie- und Sprunggelenken gleichmässig bewollt
- Vlies rein weiss, dicht, ausgeglichen
- Stapellänge in 180 Tagen mind. 2,0 cm



6.3.2 Feinheit

F 2–3 oder feiner

6.4 Schönheitsfehler

6.4.1 Ohne Punktabzug

- Kopf und Beine leicht bewollt
- Unkorrekte Ohrenstellung
- Zusammenhängende Pigmentflecken an Kopf, Ohren und Extremitäten (> 20-Rappenstück)

7 Ausschlussgründe (Note 1)

Erste Beurteilung oder bis 18 Monate

Typ	<ul style="list-style-type: none"> • Einhodig, ungleich grosse oder fehlende Hoden im Sack • Zwergwuchs • Ungleiche Kieferlänge, unkorrekte Zahnstellung • Schwanz nicht nach Eidg. Tierschutzverordnung kupiert
Fundament	• Durchgetretene Fesseln, extreme Fehlstellung
Wolle	• Mischfarbige Wolle

7.1 Rassenspezifische Ausschlussgründe (Note 1)

Erste Beurteilung oder bis 18 Monate

- Kopf und Beine stark bewollt
- Ausgeprägtes Horn (unbeweglich, fest verwachsen, $\varnothing > 2$ cm)
- Mischfarbiges Vlies
- Grosse Pigmentflecken an Kopf, Ohren, Beinen (> 20-Rappenstück)

8 Nicht beurteilen

Schafe ohne Doppelohrmarken

Zusätzlich für interkantonale Ausstellungsmärkte

- Tiere mit Krankheiten und Verletzungen wie: Klauenfäule, Flechten, Lippengrind, Gämsblindheit, Euterkrankheiten und Verletzungen, Einstrich, Geschlechtskrankheiten
- Tiere mit offensichtlich ungleicher Stapellänge innerhalb Vliesbegrenzung
- Stark abgemagerte Tiere
- Stark verschmutzte Tiere (Klunkern)

